AWO Mittelrhein
Rheinlandstiftung

TÄTIGKEITSBERICHT 2025

AWO Rheinlandstiftung – Gemeinschaftsstiftung der Arbeiterwohlfahrt Mittelrhein
Kurzbezeichnung: AWO Rheinlandstiftung

Sitz: Köln

Anschrift:
AWO Rheinlandstiftung
Rhonestraße 2 a
50765 Köln
Tel.: 0221 57998-118
info@awo-rheinlandstiftung.de

Gründungsjahr: 1998

Die vollständige Satzung sowie Angaben zu den Organisationszielen sind auf der Internetseite unter Transparenz / AWO Rheinlandstiftung (awo-rheinlandstiftung.de) einzusehen. Dort finden sich auch die Förderkriterien.

Angaben zur Steuerbegünstigung: Die AWO Rheinlandstiftung ist wegen Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Köln Nord, Nr. 217/5950/0835 vom 08.02.2023 für den letzten Veranlagungszeitraum 2019 bis 2021 nach § 5 Abs.1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51 ff, AO wurde vom Finanzamt Köln Nord, Nr. 217/5950/0835, mit Bescheid vom 19.02.2020 nach § 60 a AO gesondert festgestellt. Die AWO Rheinlandstiftung fördert satzungsgemäß mildtätige Zwecke und außerdem folgende gemeinnützige Zwecke – Förderung des Wohlfahrtswesens. Die Satzungszwecke entsprechen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO.

Der Stiftungsrat setzt sich aus angesehenen Persönlichkeiten zusammen. Er entscheidet über die Verwendung der Spenden und Zinserträge. Er garantiert den bedarfsgerechten und sparsamen Einsatz aller Mittel, mit denen die AWO Rheinlandstiftung soziale Einrichtungen und Dienste unterstützt. Stiftungsrat und Stiftungsvorstand arbeiten ehrenamtlich.

Turnusgemäß hat das Präsidium des AWO Bezirksverbands Mittelrhein in seiner Sitzung am 11.04.2025 beschlossen, folgende Mitglieder nach § 7 Abs. 1 a) der Stiftungssatzung in den Stiftungsrat zu entsenden: Axel Heiner Dabitz, Heinz-Willi Ruiters, Eva-Maria Voigt-Küppers, Christiane Wenner.
Auch die vierjährige Amtszeit der weiteren Stiftungsratsmitglieder endete im Mai 2025. Der Stiftungsrat bestätigte Herrn Dr. Volker Hauff BM a.D. in seinem Amt als Vorsitzendem des Stiftungsrats, in den stellvertretenden Vorsitz wurden Jürgen Probst und Axel Heiner Dabitz gewählt. Der Sprecher des Kuratoriums, Bernd Preuss, wurde als Nachfolger von Ulrich Voigt in den Stiftungsrat gewählt.

Bei der turnusgemäßen Berufung des Stiftungsvorstands wurden Sabine von Homeyer zur Vorsitzenden und Silke Arens zur stellvertretenden Vorsitzenden der AWO Rheinlandstiftung berufen.

Angaben zur Mittelherkunft und Mittelverwendung sowie zur Personalstruktur: Diese sind auf der Internetseite unter Transparenz / AWO Rheinlandstiftung (awo-rheinlandstiftung.de) einzusehen, ebenso die Vermögensübersicht und die Einnahmen-Ausgabenrechnung sowie die Bescheinigung des Abschlussprüfers über die Prüfung der Jahresrechnung der Stiftung mit Darstellung der Einnahmen und Ausgaben. Die AWO Rheinlandstiftung erhält keine öffentlichen Zuwendungen und hat keine Einkünfte aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb.

Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten: Die AWO Rheinlandstiftung ist eine allgemeine selbstständige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie ist korporatives Mitglied des AWO Bezirksverbands Mittelrhein und unterstützt dessen Ziele. Das Präsidium des AWO Bezirksverbands Mittelrhein benennt vier seiner Mitglieder in den aus sieben Personen bestehenden Stiftungsrat.

A. Allgemeines

Nach der „Bilanz des Helfens“ des Deutschen Spendenrats verringerte sich das private Spendenaufkommen in Deutschland von 2024 auf 2025 um 9 %. Als Ursachen gelten die angespannte wirtschaftliche Lage, Inflation, hohe Lebenshaltungs- und Pflegekosten sowie allgemeine politische und gesellschaftliche Unsicherheit.

Das Spendenaufkommen der AWO Rheinlandstiftung sank 2025 um rd. 11 %. Dafür konnten die Zuwendungen in Stiftungsvermögen um 34 % gesteigert werden.

Der deutsche Kapitalmarkt entwickelte sich 2025 vor dem Hintergrund einer zunächst schwachen deutschen Konjunktur, rückläufiger Inflation und veränderter Zinserwartungen; zugleich sorgten politische Unsicherheiten und geplante staatliche Mehrausgaben für Verteidigung und Infrastruktur für deutlich steigende Renditen langfristiger Bundesanleihen. Die Aktienmärkte zeigten sich insgesamt robust, waren jedoch durch geopolitische Spannungen, handelspolitische Risiken und schwankende Wachstumserwartungen geprägt. (bundeswirtschaftsministerium.de) Um den Erhalt des Stiftungsvermögens zu gewährleisten, wurde eine konservative Anlagepolitik gemäß der Anlagerichtlinie der Stiftung verfolgt. Dies hat sich bewährt.

Für Stiftungen brachte das Jahr 2025 einzelne Änderungen, jedoch keine umfassende Reform des Gemeinnützigkeitsrechts. Daraus ergeben sich keine Auswirkungen auf die Arbeit der AWO Rheinlandstiftung. Das geplante bundesweite Stiftungsregister wurde erneut verschoben; für bestehende Stiftungen ist der Start nun erst zum 31. Dezember 2028 vorgesehen. (stiftungen.org)

B. Steuerung

Der Stiftungsrat tagte am 25.05.2025 und am 24.11.2025.
Der Stiftungsvorstand tagte am 02.04.2025 und am 27.10.2025.
Schwerpunkte der Sitzungen waren die Mittelverwendung und die Aufsichtstätigkeit.

C. Marketing

Das Stiftungslogo wurde im Berichtsjahr markenrechtskonform an das Erscheinungsbild der AWO angepasst. Damit wird die Zugehörigkeit zur AWO Mittelrhein sichtbar unterstrichen, während die Stiftung als eigenständige Organisation mit eigener Identität und eigenständigem Auftrag bestehen bleibt.

Zur Bindung von Spendenden und zur Neugewinnung von Freund*innen wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Ein Spendermailing im Wickelfalz zur Neuspenderakquise im Oktober 25, Freund*innen der AWO Rheinlandstiftung erhielten einen Spenderbrief mit 8-seitiger Broschüre mit Projektbeispielen. Ein Geschäftskundenmailing des AWO Bezirksverbands Mittelrhein zugunsten der AWO Rheinlandstiftung im Oktober 25. Schwerpunkt der Werbung war Kinderarmut in der Region mit Projektbeispielen. Die Broschüre wurde auch digital zur Verfügung gestellt und über E-Mail verteilt.

Die Stiftung informiert über ihre Homepage und regelmäßigen Beiträgen auf Facebook, Instagram und LinkedIn.

Weiterhin ist die Stiftung auf verschiedenen Spendenplattformen präsent.

D. Projektförderung

2025 wurden mit insgesamt 40.195 Euro 11 Projekte unterstützt.

Nr.	Träger KV	Einrichtung	Projektname	Gesamtfördersumme Beschluss
233-25	AWO Der Sommerberg	Familienhaus Buchforst	**Fit mit Biss: Mit Spaß zu gesunder Ernährung und Bewegung**	7.000,00 €
234-25	AWO KV Aachen-Land	OV Kohlscheid	**Suppenküche**	1.285,00 €
235-25	AWO Der Sommerberg	SPZ Köln-Kalk	**Malwerkstatt**	4.500,00 €
236-25	AWO KV Köln		**Urban Streetdance Jugendtanztheater „BASSGLÜCK“**	5.000,00 €
237-25	AWO KV BN-Rhein-Sieg	Sozialpsychiatrischen Zentrum Eitorf	**"Kinder forschen"**	2.200,00 €
238-25	AWO KV Aachen-Stadt		**Kreativwerkstatt "Vielfalt gewünscht".**	2.000,00 €
239-25	Kulturbude e.V.	Kulturbude e.V.	**Sushi vs. Döner**	5.000,00 €
240-25	GESA GmbH	SZ Süssendell	**Begegnen - Bewegen - Berühren**	1.350,00 €
241-25	AWO Mittelrhein e.V.	Marie-Juchacz-Zentrum	**Lachen hilft. Clownin Jolla im Marie-Juchacz-Zentrum**	2.500,00 €

242 -25	Kreisverband Rhein-Oberberg e.V.	AWO Bildungs Centrum	**Förderung AWO Bildungs-Centrum Marienheide**	5.360,00 €
243 -25	AWO Der Sommerberg	Familienhaus Buchforst	**Kreativwerkstatt Leben Mädchengruppe**	4.000,00 €
				40.195,00 €

Die geförderten Projekte entsprechen den Förderrichtlinien der AWO Rheinlandstiftung.

E. Ausblick

Die wirtschaftliche und gesamtgesellschaftliche Verunsicherung wird auch 2026 ein prägendes Element für den Stiftungssektor. Die bisherigen Krisen konnte die AWO Rheinlandstiftung gut meistern.

Mit dem Fokus auf Kinderarmut und Familien in prekären Lebensverhältnissen wird die Stiftung auch 2026 um Spender*innen werben.

Die AWO Rheinlandstiftung sieht sich trotz weiterhin gedämpfter gesamtwirtschaftlicher Wachstumsprognosen mit ihren Anlagerichtlinien und ihrer Anlagestrategie stabil aufgestellt. Wirtschaftliches Ziel ist, das Stiftungsvermögen zu erhalten und möglichst zu erhöhen.

Die AWO Rheinlandstiftung bleibt im Gebiet des AWO Bezirks Mittelrhein eine verlässliche Partnerin für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Auch künftig setzt sie sich dafür ein, Unterstützung dort zu leisten, wo staatliche Hilfen nicht ausreichen oder nicht greifen.

Isolde Weber
Geschäftsführerin

29. Oktober 2026